

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

290 (24.10.1871) Zweites Blatt

Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres zu erfagen Stephanienstraße 44 im untern Stock.

Kapital-Gesuche.

Bewer
fall
ab. * Von einem soliden Mann werden sogleich **200 fl.** gegen 5fache Sicherheit und terminweise Abzahlung aufzunehmen gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Erfindung
Helute
fall
ab. Gegen doppelte Versicherung wird alsbald ein Kapital von **800 fl.** gegen 6prozentige Verzinsung aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 99 versiegelt abzugeben.

(48/X.)
2.1. Ein Comptoirist
wird bei gutem G. halte zu engagiren gesucht. Anträge unter Nr. 1563 an **Hrn. Rudolf Woffe** in **Strasbourg i. Elz.** erbiten. Marken für Hin- und Rückantwort beilegen.

Tapeziergehülfen-Gesuch

für seine Möbelarbeit bei
J. L. Dieselhorst,
Waldstraße 32A.

Mehrere gute Ofenarbeiter

finden dauernde Beschäftigung um 1 fl. 30 kr. Lohn per Tag und Schlafstelle. Auch werden daselbst gute Ofenpuger gesucht.
2.1.
Ofen und Geschirrmagazin
von **Karl Kiefer,** Kronenstraße 2.

J. Huber.
Lehrlings-Gesuch.

3.1. Ein gestitteter, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen junger Mann wird von einem hiesigen Handlungshaus in die Lehre gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Eine Lauffrau

wird gesucht: Langestraße 215 im 2. Stock.

Monatsfrau-Gesuch.

* Eine ordentliche Monatsfrau wird sogleich in Dienst gesucht: Waldstraße 89 im 2. Stock.

Stellenantrag.

* Viktoriastraße 17, im Laden, wird ein junger, kräftiger Bursche als Hausknecht gesucht.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine geübte Maschinennäherin findet sofort eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 24 im Laden.

Bureau für Arbeit-Nachweis

von **Ch. Dölter,** Schützenstraße 27.

Ein gefestetes Frauenzimmer, welches bisher als Haushälterin in einem großen Hotel war, sucht eine ähnliche Stelle zu bekleiden; auch würde dieselbe eine solche bei einer Herrschaft annehmen.

Auch suchen daselbst Stellen: Herrschafts-kutscher und Diener.

Stellengesuch.

* Eine Frau, welche schon längere Zeit als Haushälterin gedient hat, sucht eine ähnliche Stelle, sowohl hier als auswärts oder irgendwo zur Aushülfe. Zu erfagen Schützenstraße 25 parterre links.

*2.1. Ein junger, kräftiger Mann (total-kundig), welcher das Zimmerreinigen, auch mit Pferden umzugehen versteht, sucht eine Stelle als Diener oder Ausläufer. Adressen bittet

Baumwälder, Diener fall ab.

man unter Chiffre F. B. im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

* Eine gesunde **Schenkammer** sucht eine Stelle. Näheres im Gasthaus zum Schwanen.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein Familienvater, der durch Mißgeschick seine bisherige Stelle verloren, sucht um Beschäftigung im Schreiben zu erhalten; die ertheilt werdenden Aufträge werden mit größter Sorgfalt ausgeführt werden. Etwasige Aufträge bittet man bei **Herrn G. Apmus,** Adlerstraße 34, niederzulegen.

* Ein Mädchen, welches schön weisnähen kann und im Ausbessern der Wäsche geübt ist, auch schon bei Kürschnern und Schuhmachern gearbeitet hat, sowie auf Maschinen nähen kann, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Waldhornstraße 58.

Verloren.

* Sonntag Abend fiel im Theater von oben auf das Parterre eine goldene **Broche** mit schwarzem Steine herab. Der Besizer derselben wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung bei **Herrn Logenbeschließer Schub,** Herrenstraße, im Hause des Herrn Kaufmann **Däschner** im zweiten Stock, abzugeben.

* Derjenige, welcher am Sonntag Abend im Parterre des Theaters in den Besitz eines falschen Schirmes kam, wird gebeten, diesen gegen Zurückhalt des feinen Kriegesstraße 52 abzugeben.

 **Fette und magere polnische Schweine**

zum Schlachten und zum Einstellen, erste Qualität, stehen im Gasthaus zum **Hirsch** in **Wühlburg** zum Verkauf.

* **Brüste,** Schweinehändler.

Pack-Kisten,

große, hat billig zu verkaufen:
Wilh. Köllig, Langestraße 175.

Verkaufsanzeigen.

Ein großer Ladentisch mit 6 Schubladen, massiv von Eichenholz, ist billig zu verkaufen: **Karl-Friedrichstraße 21. Goldschmidt**

* Eine Vorhänge, ein Blumenfenster und ein Eremitageofen sind Herrenstraße 19 wegen Umzug zu verkaufen und zwischen 9—12 Uhr einzusehen.

* Ein kleiner **Herd** ist billigen Preises zu verkaufen: **Durlacherthorstraße 61 parterre.**

* Ein **Füllofen** und ein **Porzellanofen** sind billig zu verkaufen: **Ademiestraße 13.**

*2.1. Langestraße 205, zwei Stiegen hoch, sind aus freier Hand zu verkaufen: ein gut erhaltenes Tafelklavier, Schreibtisch, Chiffonniere, Kommode, Arbeitstisch, Longue-Chaise, Tische, Spiegel und ein Schreibtisch.

Kaufgesuche.

* Ein gut erhaltener **Ankleidespiegel** wird zu kaufen gesucht: **Amalienstraße 28** im untern Stock.

Schon gebrauchte, gut erhaltene **Krautständer** werden zu kaufen gesucht. Näheres Langestraße 152. *Prißelwitz.*

Walter fall ab.

Gaukaufgesuch.

* Ein hiesiger Gewerbsmann sucht in guter Geschäftslage ein geräumiges 2- oder 3stöckiges Haus zu kaufen. Bezügliche Adressen mit Preisangabe wolle man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre **W. W.** gefälligst abgeben.

Klaviere zu vermietben
im Pianolager von **Ludwig Schweisgut,** Herrenstraße 31. 12.11.

 **Anzeige.**

* Zu einem guten Mittagstisch werden Abonnenten angenommen im **Restaurations-Lokal** zur **Eintracht.** Empfehle mich bestens.
Karl Durner.

Gute Kost *Mittagsaufgung*

wird außer dem Hause verabreicht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *Langestr. 117.*

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

* Unterzeichner wohnt von heute an **Langestraße 4*.**
A. Geismar, Kantor.

Englische Speckbückinge

zum Robessen
empfiehlt
Louis Dörle.

J. Schnappinger,

140 Langestraße 140,
empfiehlt

acht westphälischen **Schinken,**
" **Beroneser Salami,**
frisch geräucherte **Göttinger Cervelatwurst,**
Bertheimer Würstwaren
in allen Sorten,

acht russischen **Astrachan-Caviar,**
russisch marinirte **Sardinen,**
Sardines à l'huile, offen und
in Büchsen,
feinst marinirte **Heringe,**
englische Speckbückinge (zum Robessen),
frisch geräucherte **Kieler Syrotten,**
marinirte **Rhein-Neunungen,**
Christiania-Kräuter-Anchovis,
Märnberger Schenmankalat,
Essiggurken,
sowie **diverse feine Käse** etc. etc.

empfiehlt
Achten
Astrachan-Caviar,
feinsten
Ural-Caviar
(großkörnig)

empfiehlt
Louis Dörle.

Frish eingetroffene Gänseleberter-
rinen (terrines de fois gras) in ver-
schiedenen Größen, von Henry in Straß-
burg, empfiehlt

C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Frish
Schellfische

empfehl
Louis Dörle.

Heute:
frische **Cabeljan,**
Sols,
Turbots,
Schellfische.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frish geräucherte **Frankfurter**
Brat- und Leberwurst, Göttinger
Cervelatwurst etc. empfiehlt
Louis Dörle.

Das Beste, was es in der Welt
gibt, ist die Gesundheit, solche erhält und be-
fordert der

12.11. **Brinz-Liqueur,**

1/4 Flasche 1/2 Flasche 3/4 Flasche
1 fl. 10 fr. 45 fr. 28 fr.

Atteste der ersten ärztlichen Autoritäten
werden beigegeben in sämtlichen Niederlagen.
Generaldepot für Süddeutschland bei **Th.**
Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Mailändischer Haarbalsam.*)

3.1. Briefliche Nachrichten über die außer-
ordentliche Wirksamkeit dieses Balsams, wie
der folgende, sind seit 37 Jahren zu Tausenden
eingegangen.

Herr **Sermann Höttger**, Kunsthändler
in Münster, gab nachstehenden, höchst interessanten
Bericht:

..... Soeben war Herr Hofrath **Biegler**
bei mir und verlangte wiederholt Haarbalsam,
welchen ich ihm nicht geben konnte, weil ich
erst wieder eine Sendung von Ihnen erwarte.
Dieser Herr ist 74 Jahre alt, trägt seit 20
Jahren eine Perücke und jetzt hat er auf den Ge-
brauch Ihres Haarbalsams den ganzen Kopf voll
junger Haare, die im Wachsen zunehmen und schon
1 1/2 Zoll lang sind. Mit Wendung der Post
sende ich Haarbalsam entgegen, damit dieser
Herr mit dem Fortgebrauch nicht so lange aus-
setzen muß etc.

Sermann Höttger.

* Borrätzig in großen Gläsern à 54 fr.
und in kleinen Gläsern zu 30 fr. bei **Th.**
Brugier, Waldstraße 10.

Ph. J. Steinhäuser,

Langestraße 122,
empfehl sein reich assortirtes Lager seiner
Bremer, Hamburger und Manilla-
Cigarren in gut gelagerter Waare.

12.1. Eine frische Sendung des **Num-**
ford'schen Regenerations-Bieres, von
Autoritäten der Medicin als vor-
trefflich anerkannt, ist wieder eingetroffen
und wird dasselbe **Magen- und Unter-**
leibsleidenden, Reconvallescenten
(Schwachen aller Art), sowie näh-
renden **Frauen** als stärkendes Sur-
rogat empfohlen. Zu haben in Flaschen à
25 fr. bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Em's Kräuchen,
Carlsbad Sprudel,
Vichy grande grille,
Phosphorsaures Eisen-
wasser,
Limonade purgative, so-
wie sämtliche medicinische und Mineral-
wasser stets in frischer Füllung vorrätzig.
3.3. **Cillis & Cie.**

Feinstes **Filderkraut** zum Einscheiden
pro 100 Stück von 1 bis 7 fl.,
Nothkraut pro Stück von 3 bis 6 fr.,
Wirsing pro Stück von 2 bis 5 fr.,
Glas-Kohltraben pro Stück 1 fr.,
Boden-Kohltraben pro Stück von
1 bis 2 fr.,
Sellerie (Salat-) pro Stück von 4
bis 6 fr.,
Sellerie (Suppen-) pro Stück von
1 bis 3 fr.,
Gelberüben pro Zentner 2 1/2 bis
3 fl.,
Nothrüben pro Stück 1 fr.,
Lauch pro Stück 1/2 bis 1 fr.,

empfehl
Gr. landw. Gartenbauschule.

Erkältungen wie große Hitze
sind häufig Ursache des Ausfallens der Haare.
Um dies sofort zu verhindern, gibt es kein
besseres Mittel wie **Bléimé's Köln. Kräuter-**
Essenz, per fl. nur 36 fr. Stets vorrätzig
in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Wald-
straße 10.

Stearinkerzen, sowie
Paraffinkerzen

sind fortwährend billigst zu haben bei
3.3. **Leopold Abend,**
Ecke der Schützen- und Marienstraße 25.

Um Matten und Mäuse,
selbst wenn solche massenhaft vorhanden, sofort
spurslos zu vertilgen, offerirt in Schachteln à
28 fr. Dieses Präparat ist giftfrei, und kann
man des Erfolges gewiß sein, und bittet dasselbe
nicht mit den vielen Marktschreiereien zu ver-
gleichen.
Niederlage für Karlsruhe und Umgegend bei
Th. Brugier, Waldstraße 10. 7.6.

3.2. **Spielfarten,**

Piquet, Whist, Taroc etc. in schönster Aus-
wahl, empfehl
C. S. Schres,
Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Pariser Hirse,

feine weiße, ist wieder eingetroffen in der
Saamenhandlung von

Gustav Manning,
2.1. Jähringerstraße 106.

Spielfarten,

als:
Piquet
Taroc } in allen Qualitäten, sowie
Whist }
Patience und **Lenormand**
(Wahrsagearten)
empfehl zu den billigsten Preisen
Alex. Frey,
Hof-Musikalienhändler.

Mein Lager

in
Filzhüten
für Herren, Damen und Kinder,
garnirten Damenhüten
jeder Art,
Sammt, Blumen,
Federn,
Bändern, Hutformen,
zu den billigsten Preisen halte bestens
empfohlen.

F. Ludwig,

Langestraße 141.
P.S. Alte Hüte jeder Art werden ge-
waschen und nach den neuesten Formen
in kürzester Zeit umgeändert.

2.2. Mein sehr reichhaltiges Lager in
Wolle-Waaren,

als: **Kopfschawls,**
Tücher in verschiedener Größe und
Farbe,
Fanchons,
Delerines,
Seelenwärmer,
Colliers,
Unterröcke,
Kinderjäckchen und Mäntel-
chen,
Gamaschen,
Pulswärmer,
Kinderschuhe etc.,

empfehle hiermit unter Zusicherung fe
billiger Preise.

C. A. Kindler,
Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Neu eingetroffen!

Vogelkäfige von lackirtem und verzinnem
Draht in großer Auswahl bei
S. Schleich & Sohn,
3.2. Jähringerstraße 67.

Pariser Blumen

sind wieder eingetroffen bei
Sophie Seiler Wittwe,
3.1. Langestraße 130.

*3.1. Erjuche

die verehrten Damen, diese günstige Gelegenheit nicht vorübergehen zu lassen! In Folge eines Masseneinkaufs offerire ich Glacé- und dänische Handschuhe zu 24, 30 und 36 fr., feine zweiföpfige in brillanten Farben 48 fr. und 1 fl.
Etabl. Hoffstädler, Langestraße 107.

Reinene Taschentücher

in verschiedenen Größen und Qualitäten verkaufe ich eine große Parthie zu sehr billigen Fabrikpreisen.
R. L. Homburger.

Deutsche Industrie.
Feldstecher und Theatergläser,
achromat. (Garantie), große Auswahl und billige Preise bei
Fr. Spelter.

Empfehlung.

*6.4. Ich beehre mich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich unter Heutigem mein Geschäft, welches ich früher in Paris betrieb, hierher verlegt habe, und empfehle mich in allen in meinem Fache vorkommenden Geschäften und sichere nebst moderner Arbeit reelle Bedienung zu.
Karlsruhe, den 19. Oktober 1871.
Hochachtungsvoll
Bernhard Wenz, Kleidermacher,
kleine Herrenstraße 17.

Schuh-u. Stiefel-Lager

von
Wilhelm Riegel,
Carl-Friedrichstraße 2,
heim Schlossplatz.
Gute Arbeit. Billige Preise.

Heinrich Mörch,

Waldstraße 22,
empfiehlt sein Lager aller Arten Haus- und Küchen-geräthe zu den billigsten Preisen.
3.3.

Heinrich Bedekind,

7 Waldstraße 7,
empfiehlt alle Arten Holz- und Polstermöbel, sowie ein großes Lager in Vorhangstangen und Spiegeln zu äußerst billigen Preisen. *7.6

Grabkränze

von lackirtem Blech sind in großer Auswahl eingetroffen, was empfehlend anzeigen
H. Schleich & Sohn,
3.2. Zähringerstraße 67.

Empfehlung.

6.3. Couverten und die beliebten abgenähten Spickelunterröcke werden gut gearbeitet, ebenso werden Federn gekräuselt, Sterbekleider schön und billig nach allen Größen, mit und ohne Zugabe des Stoffes, verfertigt und zu Allerheiligen alle Sorten Friedhofskränze mit den schönsten Verzierungen auf's Billigste gemacht bei
Frau Sander, Durlacherthorstraße 59.

Anzeige.

* Federn werden täglich schön gewaschen u. gekräuselt in der Kunstwascherei von Geschwister **Oppenheimer,** Kronenstraße 8

Sterbekleider

für Männer, Frauen und Kinder in schönster Auswahl, sowie Friedhofskränze im Blumen- und Sterbekleider-Geschäft von
Luisa Saffner,
jetzige Wohnung Waldhornstraße 33
eine Stiege hoch,
im Hause der Frau Möbelschneider Kappler.

Weinverkauf.

Süße neue Weine per Maas 12 fr. und darüber,
sowie Champagner in 1/2 und 1/4 Flaschen können durch d.n. Unterzeichneten vermittelt werden.
Karlsruhe, den 17. Oktober 1871.
3.3. **G. Ahnus,** Adlerstraße 31.

Anzeige.

* Schinken, Darrfleisch, gesalzenes Schweinefleisch und geräucherter Bratenwürste empfiehlt
W. Prinz, Hofmeier,
Amalienstraße 22.

Café Bauer

empfiehlt
heute Abend frische Würste in und außer dem Hause.

Anzeige.

Die Tyroler Krauschneider Gebrüder und Frau Maria Theresia Schöpfen sind hier angekommen und empfehlen sich im **Kraut- und Rübenschnneiden.**
Bestellungen mögen womöglich schriftlich im Gasthaus zu den drei Königen, Ecke der Lycums- und Krutzstraße, oder bei Herrn Schuhmachermeister K. Krumm, Blumenstraße 25, gemacht werden.

Mühlburg. Anzeige.

* Auf heute Abend empfehle ich Regelsuppe, verschiedene Sorten Würste, Schweinefleisch und Sauerkraut, wozu ergebenst einladet
Wilhelm Ruf,
Wegger und Restaurateur,

Das geschichtliche Gedenkblatt zum 21. Unionsjubiläum

der evangel.-protestant. Kirche in Baden ist erschienen und bitten wir zu verlangen.
Preis für das Tausend . . . 8 fl. — fr.
" " " " Hundert . . . 1 fl. — fr.
" " " " einzelne Stück . . . fl. 1 fr.
Karlsruhe. **G. Braun'sche** Hofbuchhandlung.

6.1. Im Verlage von **Otto Risch** in **Stuttgart** ist soeben erschienen und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

Gedichte

von
Edmund Sternau.

Preis eleg. geb. mit Goldschnitt 2 fl. 36 fr.

Dankjagung.

* Herzlichen Dank allen denen, die mir ihre innige Theilnahme bewiesen an dem mich so schwer betroffenen Verluste meines Gatten.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Marie Kromer, geb. Raupp.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 24. Okt. IV. Quart. **115.** Abonnementsvorstellung. **Iphigenia in Delphi.** Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Friedrich Schalm. Anfang 1/2 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

22. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	28" 1"	West	Regen
12 " Mitt.	+ 9	28" 2"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 6	28" 2"	"	"
23. Oktbr.				
6 U. Morg.	+ 4	28" 1"	West	umwölkt
12 " Mitt.	+ 7	28" 2"	Nordwest	"
6 " Abds.	+ 5	28" 2"	Nord	hell

Frankfurter Geld-Curse am 21. Okt. 1871.

	fl.	kr.
Preussische Friedrichsd'or . . .	9	58-59
Pistolen	9	40-42
" doppelte	9	40-42
Holländische 10 fl.-Stücke . . .	9	52-54
Dukaten	5	84-86
" al marco	5	36-38
20 Franken-Stücke	9	17-18
Englische Sovereigns	11	46-48
Russische Imperiales	9	42-44
5 Franken-Thaler	—	—
Dollars in Gold	2	24 1/2 - 25 1/2
Frankfurter Bank-Disconto . . .	4	0/10 G.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 21. Okt. Karl, R.ter a. a. Kühnle, Lokomotivführer.
- 22. " Karl Christian, Vater: Karl Michael Giffler, Schreiner.
- 22. " Marie Anna, Vater: Johann Koch, Schuhmacher.
- 22. " Elise Friederike, Vater: Sebastian Köhner, Schiffer.

Todesfälle:

- 21. Okt. Helene Sittan, Tagelöhnerin, ledig, alt 47 Jahre.
- 22. " Carl, alt 3 Jahre 10 Monate 6 Tage, Vater: Robert Schmidt Angstromann.
- 22. " Margaretha Schmalzer, Wäscherin, ledig, alt 66 Jahre.
- 23. " Marie Regine, alt 4 Jahre 11 Monate 6 Tage, Vater: Schuhmacher Holzer.